



Pressemitteilung 12.02.2024

In Zusammenarbeit mit:



SPARKASSENSTIFTUNG ZUKUNFT
FÜR DEN LANDKREIS ROSENHEIM



SPARKASSENSTIFTUNG ZUKUNFT
FÜR DIE STADT ROSENHEIM

Endlich wieder Kultur für alle!

„Kultur für alle“ 2024 ist gestartet. Diese Aktion des Kulturforums Rosenheim in Zusammenarbeit mit den Sparkassenstiftungen Zukunft für den Landkreis und die Stadt Rosenheim möchte auch dieses Jahr allen Menschen den Zugang zu Kultur ermöglichen.

Menschen mit geringem Einkommen haben nun schon im 10. Jahr die Möglichkeit an Kulturveranstaltungen teilzunehmen. 17 Kulturveranstalter haben sich teilweise mit dem gesamten Jahresprogramm in diesem Jahr an dem Projekt beteiligt. Das Angebot reicht von Familienprogrammen über Theater und Konzerte, über das Gitarrenfestival in Bad Aibling bis zu Highlights im KUKO sowie im Ausstellungszentrum Lokschuppen Rosenheim. Auch wieder dabei sind Kurse zum Beispiel von Kind und Werk.

„Teilhabe an Kultur ist für alle Menschen wichtig, deshalb unterstützen wir das Projekt“, sagt Alexa Dietz von den Sparkassenstiftungen Zukunft. „Nur durch die Förderung der Sparkassenstiftungen Zukunft können wir das Projekt nach diesem speziellen Rosenheimer Modell durchführen“, sagt der Initiator des Projektes, Reinhart Knirsch, zweiter Vorsitzender des Kulturforums. „Das heißt, es werden ganz reguläre Karten oder Gutscheine an Interessierte mit geringem Einkommen ausgegeben. Der Gegenwert wird den Kulturveranstaltern von den Sparkassenstiftungen Zukunft erstattet. Das ist der Hauptunterschied zu ähnlichen Projekten im Bundesgebiet, wo meist Restkarten ausgegeben werden.“

Eine weitere Besonderheit ist die Verteilung der Karten über die Tafeln in Stadt und Landkreis Rosenheim und einigen anderen Ausgabestellen. Dort sind die Karten bzw. Gutscheine in der Regel zu einer kleinen, symbolischen Schutzgebühr erhältlich. Gutscheine können rechtzeitig vor der Veranstaltung in Karten getauscht werden. So wird ein unbürokratischer und einfacher Zugang zu den

Kulturveranstaltungen ermöglicht. „Niemand muss sich an der Abendkasse als Geringverdiener zu erkennen geben“, meint Reinhart Knirsch. Alle Menschen mit geringem Einkommen, die bei der Tafel einkaufen dürfen, können das Angebot nutzen. Nicht nur Bezieher des Bürgergeldes, auch Menschen mit geringer Rente oder Geringverdiener mit Wohngeldanspruch gehören in der Regel zu den Berechtigten.

Die Mitarbeiter der Tafeln haben den direkten Kontakt zu Menschen mit geringem Einkommen. Sie bekamen in den vergangenen Jahren viel positives Feedback auf die Aktion von ihren Kunden: „Das hätten wir uns sonst niemals leisten können“, hörten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafeln häufig.

Eine Liste der Ausgabestellen finden Sie auf der Homepage des Kulturforums Rosenheim www.kulturforum-rosenheim.de

Rückfragen für Presse an

Reinhart Knirsch 08031 380509

r.knirsch@arcor.de

Foto: 2024_Kultur für alle_Pressebild_CMYK.jpg



BU: Alexa Dietz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft (mi.) und Reinhart Knirsch, zweiter Vorsitzender des Kulturforums Rosenheim e.V. (re.) besuchen zum Start von „Kultur für alle“ die Rosenheimer Tafel, die Horst Steppi (3.v.re.) und sein Stellvertreter Günter Pichler (hinten, 2.v.li.) leiten. Die Mitarbeiterinnen der Tafel freuen sich ebenfalls, dass die Aktion wieder angeboten wird.

Foto: Sparkassenstiftungen Zukunft.

